

Bezirksliga Herren HAR

VfL Jesteburg : TuS Jahn Hollenstedt-Wenz.
Dienstag, 24.01.2023, 20:30 Uhr

Spieltag 10 für den VfL Jesteburg: VfL Jesteburg und TuS Jahn Hollenstedt-Wenz. trennen sich unentschieden

Nach rund 4 Stunden intensiver Auseinandersetzung in der Bezirksliga Herren HAR entführten die Gäste des TuS Jahn Hollenstedt-Wenz. in ihrem 12. Saisonspiel beim 8:8 einen Punkt aus dem Mannschaftskampf beim VfL Jesteburg. Der Gastgeber profitierte dabei von einem starken unteren Paarkreuz, welches seine vier Einzel gewann. Das letzte Match des Mannschaftskampfes gewann das Schlussdoppel Maack / Prigge. Nach dieser Punkteteilung haben die Spieler vom VfL Jesteburg um die Nummer 1 Dirk Jessat nun 6 Pluspunkte in der Tabelle.

Los ging es mit den Eingangsdoppeln. Zwar brachten Bergmann / Rybicki Jessat / Knubbe phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzten sich Jessat / Knubbe mit 3:1 durch. Zwischenzeitlich mussten Schultze / Keim zwar einen Satz abgeben, fuhren ihr Spiel gegen Maack / Prigge aber dennoch sicher in vier Sätzen ein. Die Partie hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Einen Zähler für die Gäste mussten Boike / Duscha bei der 1:3-Niederlage gegen Krawolitzki / Urbano hinnehmen. Die Anzeigetafel zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Mit einem Sieg im Entscheidungssatz ging die im Vorfeld anhand der TTR-Werte eher als eindeutige Angelegenheit für Karsten Maack eingeschätzte Partie am Nachbartisch zu Ende. Dirk Jessat gewann gegen Karsten Maack mit 3:2. Einen Sieg fuhr Björn Boike bei seinem 3:1 gegen Rick Champion Bergmann ein. Wenig später ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:1 an den Tisch. 2:3 hieß es indessen am Ende des nächsten Spiels, als Oliver Schultze und Gerhard Prigge sich am Tisch gegenüber standen. Jens Keim verlor sein Match gegen Jürgen Krawolitzki unterm Strich eindeutig und nicht überraschend nach Sätzen mit 9:11, 6:11, 5:11. Im Anschluss ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:3 an die Tische. Einen Sieg fuhr hingegen Volker Knubbe beim 11:6, 5:11, 11:8, 11:8 gegen Antonio Urbano ein. Die Partie hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Trotz des Verlustes der ersten beiden Sätze gewann Eckart Duscha sein Match gegen Stephan Rybicki noch im Entscheidungssatz. Beachtenswert war das Resultat des fünften Satzes, den Duscha mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten gewann. Beim Stand von 6:3 gingen die Spitzenspieler des VfL Jesteburg und des TuS Jahn Hollenstedt-Wenz. in die Box. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Rick Champion Bergmann war für Dirk Jessat letzten Endes wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Beim anschließenden 0:3 gegen Karsten Maack fand Björn Boike von Anfang an recht wenig Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Da war final wirklich nichts zu holen. Es war ein langes Spiel, bis Oliver Schultze seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Jürgen Krawolitzki quittieren musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel dann doch an die Gäste. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 6:6. Den Sieg von Gerhard Prigge konnte Jens Keim im nachfolgenden Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Wenig Chancen ließ wiederum Volker Knubbe danach bei seinem Sieg in drei Sätzen seinem Gegner Stephan Rybicki. Sah der 2:0-Satzrückstand im Match von Eckart Duscha gegen Antonio Urbano bereits wie eine Vorentscheidung aus, so kämpfte sich Eckart Duscha zurück ins Spiel und gewann es noch im Entscheidungssatz. Hitchcock hätte das Drehbuch zu diesem Spiel nicht spannender schreiben können. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Vorsprung. Bevor sich die beiden Doppel final duellierten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Beide Doppel holten nun am Ende eines umkämpften Schlagabtausches im entscheidenden Schlussdoppel noch einmal alles aus sich

heraus. Nicht ganz mithalten konnten Jessat / Knubbe, beim 1:3 gegen Maack / Prigge, obwohl sie nicht komplett chancenlos waren. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Somit trennte man sich unentschieden.

Nach dieser Punkteteilung werden die Mannschaften nun im nächsten Spiel versuchen, einen Sieg einzufahren. Die Mannschaft des VfL Jesteburg tritt dabei gegen den MTV Hoopte an, während es der TuS Jahn Hollenstedt-Wenz. mit dem MTV Brackel II zu tun bekommt.

Statistik:

VfL Jesteburg

Doppel: Jessat / Knubbe 1:1, Schultze / Keim 1:0, Boike / Duscha 0:1

Einzel: D. Jessat 1:1, B. Boike 1:1, O. Schultze 0:2, J. Keim 0:2, V. Knubbe 2:0, E. Duscha 2:0

TuS Jahn Hollenstedt-Wenz.

Doppel: Maack / Prigge 1:1, Bergmann / Rybicki 0:1, Krawolitzki / Urbano 1:0

Einzel: R. Bergmann 1:1, K. Maack 1:1, J. Krawolitzki 2:0, G. Prigge 2:0, S. Rybicki 0:2, A. Urbano 0:

2